



Ausgabe Nr. 2 / Juli 2013

Gemeindezeitung Marktgemeinde Raxendorf



Im Bild von links: Werkstatteleiterin Elisabeth Spatt, Caritas-Direktor Mag. Friedrich Schuhböck, Landesrätin Barbara Schwarz, Caritas-Bereichsleiter Emmerich Hahn

Caritas Werkstatt feierlich eröffnet

www.raxendorf.at



INHALT

Titelseite – Eröffnungsfeier Caritas Tagesheim Braunegg	1
Bericht des Bürgermeisters.....	3
Aus der Gemeindestube:	
Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates	4-5
Rechnungsabschluss 2012	6
Gemeindestube – Müllinformationen und Nextbike	7
Gemeindestube – div. Informationen , Rätsel	8
Gemeindestube - Jauerlinger Saftladen	9
Freiwilligenehrung 2013	10
Ehrung Weber Maria und GR Strauss Herbert	11
Geburtstage, Goldene Hochzeiten und sonstige Ehrungen.....	12-13
Caritas – Tagesheim Braunegg, Neubau und Umbau	14
Caritas – Tagesheim Braunegg, Eröffnungsfeier	15
Kindergarten Heiligenblut.....	16-17
Volksschule Raxendorf.....	18-19
Jugendseite	20
Musikschule – Schlusskonzert u. Ehrung, Info Musikverein	21
Andreaschor - Jubiläum	22
FF-Heiligenblut - Autoweihe	23
Sportjugendtag am Sportplatz	24
Tennisinformationen	25
Kirche Heiligenblut - Orgelweihe.....	26
Rätselauflösung, Bilderrätsel	27
Ärztenotdienst und Zahnärztenotdienst	28

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Nun ist es endlich soweit – Raxendorf hat wieder 9 neue Gemeindebaugründe zur Verfügung. In der letzten Gemeinderatssitzung konnte der Teilungsplan für die neuen Baugründe und der Grundstückspreis für die neuen Bauparzellen beschlossen werden. Die neuen Baugründe liegen anschließend an die „Storchensiedlung“ in Richtung Sportplatz und werden € 27,00/m² ohne Aufschließung kosten. Ein Dankeschön an Herrn Leopold Raidl, Herrn Johann Bayerl, Herrn Helmut Schartmüller, Frau Mag. Katrin Gudlaugsson und Herrn Gemeinderat Hannes Zainzinger dafür, dass wir die benötigten Flächen zu einem fairen Preis erwerben konnten. Erfreulich ist auch, dass wir noch in diesem Jahr mindestens 3 Bauplätze verkaufen werden. Die genaue Lage und Größe der Bauparzellen finden Sie im Zeitungsinnenen.

Die notwendige Sanierung der Brücke beim FF Haus ist soweit fortgeschritten, dass ein einspuriges Befahren wieder möglich ist. Der endgültige Abschluss der Arbeiten (es fehlt noch Brückengeländer, etc.) und die Fertigstellung wird im Herbst sein.

Ebenso fast fertig - noch rechtzeitig vor Eröffnung des Um- und Zubaus der Caritas Werkstatt am 26. Juni – sind die Arbeiten zur Verbreiterung der Engstelle beim Haus Mosgöller in Braunegg. Ein Dankeschön der Familie Ernst und Bettina Mosgöller für die Bereitstellung des Grundes, damit diese Engstelle entschärft werden konnte. Mit den Asphaltierungsarbeiten werden wir noch bis in den Herbst zuwarten um nachträgliche Setzungen zu vermeiden.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Vergabe von 2 Ehrenzeichen beschlossen. Das Ehrenzeichen in Silber bekommt Frau Maria Weber verliehen für ihre langjährigen Dienste als Vertragsbedienstete in der Gemeinde Raxendorf. Frau Maria Weber war genau 29 Jahre für die Gemeinde tätig, mit Ende März 2013 ist sie auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden, um sich mehr um „Zu Hause“, kümmern zu können. Das Ehrenzeichen in Bronze bekommt Herr GR Herbert Strauß für

seine Tätigkeit als Gemeinderat seit 2005 verliehen.

Bei der diesjährigen Freiwilligenehrung in Groß Schönau im Rahmen der BIO EM haben wir Herrn Wilfried Blauensteiner auf die Bühne



gebeten um ihm für sein umtriebigen Werken Danke zu sagen. Diese Ehrung in Groß Schönau ist gedacht, um Leute - die im Hintergrund in den verschiedensten Bereichen aktiv sind - vor den Vorhang zu bitten und ihnen Danke zu sagen.

Herr OBI Erwin Barth wurde im Landhaus in St. Pölten in feierlichem Rahmen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich das Ehrenzeichen des Landes NÖ in Silber verliehen und überreicht, als Dankeschön für seinen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr.

Allen Feuerwehrkameraden sei im Namen der vom Hochwasser Betroffenen und auch meinerseits nochmals herzlich gedankt für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung - auch den Arbeitgebern ein Dankeschön für ihr Verständnis.

Die Wasserqualität des Badeteiches wird seit diesem Jahr monatlich überprüft. Die erste Überprüfung wurde bereits gemacht und ich darf Ihnen mitteilen, dass einem ungetrübten Badevergnügen nichts im Wege steht.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen eine erholsame Urlaubszeit

Ihr Bürgermeister

Johannes Höfinger

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 15. März 2013

- ✚ Der Schuldschein für das Darlehen der Raiba Region Melk in Höhe von Euro 100.000,- für die Mitfinanzierung der thermischen Sanierung des Gemeindeamtes wird genehmigt und von den zuständigen Organen unterfertigt (Bürgermeister, 1 geschäftsführender Gemeinderat und 2 Gemeinderäte). Das vom Land NÖ geförderte Darlehen hat eine Laufzeit von 3 Jahren.
- ✚ Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 124/14 in der KG Feistritz mit einer Fläche von 798 m² an Herrn Philipp Eder aus Raxendorf 63.
- ✚ Alle 2 Jahre findet eine Landesausstellung in NÖ statt. 2017 wird diese im Waldviertel durchgeführt. Pöggstall hat sich als Austragungsort beworben und die Chancen stehen gut. Es wurde dazu im Rahmen der Ökoregion Südliches Waldviertel die ARGE „LA 2017 Pöggstall – Südliches Waldviertel“ gebildet. Der Gemeinderat beschließt dazu, dass sich die Gemeinde Raxendorf am Regionalentwicklungsprozess als Mitglied der ARGE aktiv beteiligen wird und für die Dauer von 5 Jahren (2013 – 2017) einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von Euro 1,- pro Einwohner (jährlich ca. Euro 1.050,-) zahlen wird.
- ✚ Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezüglich der Erweiterung des neu angekauften Grundes von Grünland in Bauland. Um den Belangen des Naturschutzes Rechnung zu tragen, wurde im Zuge dieser Umwidmung der Gemeinde die Einbindung eines 5 m breiten Grüngürtel zwischen der bestehenden Baulandgrenze und dem neuen Bauland zur Erhaltung einer aufgelockerten Obstbaumstruktur aufgetragen. Weiters ist ein 5 m breiter Grüngürtel bei den Baulätzen zum angrenzenden Grünland auszuweisen.



- ✚ Für den Ankauf des neuen MTF (Mannschaftstransportfahrzeuges) der FF - Heiligenblut gewährte die Gemeinde einen Kostenzuschuss in Höhe von Euro 2.500,-.

- ✚ Der Prüfbericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 13. März 2013 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- ✚ Die Gemeindebedienstete Frau Erika Höfinger wurde vom Gemeinderat zur neuen Kassenverwalterin bestellt.
- ✚ Im Ortsgebiet von Zeining wurden im Bereich des Gradischbaches Hochwassermaßnahmen von der Wildbach- und Lawinenverbauung durchgeführt. In dem Bereich, wo diese Sicherungsmaßnahmen durchgeführt wurden, erfolgte auch die genaue Vermessung des öffentlichen Gutes.
- ✚ Der Rechnungsabschluss 2012 wurde in allen einzelnen Posten dem Gemeinderat mit allen Über- und Unterschreitungen zur Kenntnis gebracht. Der ordentliche Haushalt schließt mit

Einnahmen von	2.493.963,52
und Ausgaben von	2.216.781,50
Überschuss auf 2013 vorgetragen:	277.182,02

 Der außerordentliche Haushalt schließt mit

Einnahmen von	1.059.112,37
und Ausgaben von	1.077.506,64
Fehlbetrag auf 2013 vorgetragen	-18.394,27

Gemeindevorstandssitzung vom 04. Juni 2013

- ✚ Der Ankauf einer gebrauchten Handwalze zum Preis von Euro 3.120,- inkl. MwSt. von der Fa. Trading Münchendorf wird im Gemeindevorstand beschlossen.
- ✚ Bei der Löschteichanlage in Zeining wird im Zuge des Dorferneuerungsprojektes Zeining „Sanierung des Löschteiches“ der Geräteschuppen saniert. Die Kosten für Holz- und Spenglermaterial betragen etwa Euro 5.000,- inkl. MwSt. Die Arbeiten werden in Eigenregie durchgeführt.

Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2013

- ✚ Die Wiegegebühren für die Brückenwaage in Raxendorf wurden neu angepasst. Eine Wiegung kostet ab 1. Juli 2013 nun Euro 3,-.
- ✚ Die Wassergenossenschaft Afterbach erhält für die Wasseraufbereitungsanlage (Enteisungsanlage), welche angeschafft werden musste, einen Zuschuss in Höhe von Euro 1.797,- (30% der Anschaffungskosten).
- ✚ Die Wassergenossenschaft Braunegg erhält für die Sanierung des Hochbehälters einen Zuschuss in Höhe von Euro 5.485,- (30% der Anschaffungskosten).

Beschlüsse des Gemeinderates

- ✚ In der Ortschaft Troibetsberg wurde die Landesstraße neu vermessen. Dabei kam es zu einigen Korrekturen von Grundgrenzen. Die Vermessungsurkunde des Landes NÖ wird vom Gemeinderat genehmigt.
 - ✚ Der Gemeinderat beschließt, unter bestimmten Voraussetzungen Hausabwässer in der Übernahmestation der Kläranlage in Moos zu übernehmen. Eine Grundbedingung ist der Nachweis einer flüssigkeitsdichten Senkgrube. Hausabwässer werden nur von Objekten, die sich innerhalb des Gemeindegebietes befinden, übernommen. Der Übernahmepreis beträgt Euro 5,40 pro m³ zuzgl. 10% MwSt. (gesamt Euro 5,94). Die Anlieferung erfolgt nur in Absprache mit der Gemeinde. Die Anlieferung muss selbst organisiert werden.
 - ✚ Für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Raxendorf beschließt der Gemeinderat 2013 einen Zuschuss in Höhe von Euro 20.000,- zu leisten.
 - ✚ Vom Vermessungsbüro Thurner aus St. Pölten wurde ein Parzellierungsplan ausgearbeitet. Dieser Teilungsplan wurde nun im Gemeinderat beschlossen. Es werden nun 9 neue Bauparzellen geschaffen und die Parzelle von Herrn Helmut Schartmüller neu geformt. Der Teilungsplan vom Vermessungsbüro Thurner aus St. Pölten wird vom Gemeinderat beschlossen.
 - ✚ Von Herrn Schartmüller wird noch eine verbleibende Restfläche von 398 m² angekauft. (Preis wie bei den übrigen angekauften Grundstücken Euro 15,50 pro m²)
 - ✚ Von Herrn Zainzinger Johann aus Raxendorf 22 wird für die Verbreiterung der Aufschließungsstraße von der Landesstraße Richtung Sportplatz ein Grundstreifen mit 325 m² angekauft (Preis ebenfalls Euro 15,50).
 - ✚ Die Grundpreise für die Baugründe in der Gemeinde Raxendorf werden neu festgesetzt. Die Baugrundpreise für die neu entstandenen Baugründe in Raxendorf betragen Euro 27,-/m², der Baugrundpreis für den noch vorhandenen Gemeindebaugrund zwischen den Objekten Kirchberger und Jöchel beträgt Euro 21,-/m² und die Preise für die Gemeindebaugründe der noch freien Gründe in Feistritz betragen Euro 19,-/m².
- Alle Beschlüsse im Gemeindevorstand und im Gemeinderat werden einstimmig beschlossen.

Parzellierungsplan der Baugründe in Raxendorf:



Einige Erklärungen und Hinweise:

Der blau gekennzeichnete Streifen bei den Grundstücken 2 bis 9 darf nicht bebaut werden (Auflage des Landes bei der Flächenumwidmung – Grüngürtel – muss bepflanzt werden).

Die rot geschriebene Fläche (F) ist die Gesamtfläche des Baugrundes. Die blau geschriebene Fläche ist jene Fläche, für die die Aufschließungsabgabe geleistet werden muss.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeinde gerne zur Verfügung.

Rechnungsabschluss 2012

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	2.493.963,52	Einnahmen	1.059.112,37
Ausgaben	2.216.781,50	Ausgaben	1.077.506,64
Überschuss	277.182,02	Fehlbetrag	-18.394,27

Darlehensentwicklung 2012	
Anfänglicher Stand	3.648.052,37
Zugang	125.751,29
Tilgung	248.045,82
Zinsen	63.125,33
Gesamtschuldendienst	311.171,15
Ersätze	253.856,92
Nettoaufwand	57.314,23
Stand per 31.12.2012	3.525.757,84

Die 3 größten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes			
	2011	2012	Vergleich zum Vorjahr
Ertragsanteile	695.200,90	713.647,42	plus 2,65 %
Grundsteuer A, B	33.067,50	32.847,14	minus 0,67 %
Kanalgebühr	132.575,09	133.683,40	plus 0,84 %

Die 3 größten Ausgaben des ordentlichen Haushaltes			
	2011	2012	Vergleich zum Vorjahr
Sprengelbeitrag f. Krankenanstalten	181.625,49	196.127,66	plus 7,98 %
Sozialhilfeumlage	110.500,96	104.362,57	minus 5,56 %
Laufende Schulumlagen - Hauptschule, Polytechn. Schule und Sonderschule	76.281,75	80.811,30	plus 5,94 %

Förderungen der Gemeinde 2012	
Beihilfen an Bauwerber	6.050,00
Förderung Sportverein und Tennisverein	2.900,00
Förderung Freiwillige Feuerwehren	7.500,00
Subvention Musikverein	2.500,00
Beitrag Musikschule	15.272,86
Beitrag künstliche Besamung	11.319,00

Einige Projekte Außerordentlicher Haushalt 2012	
Straßenbau und Wegerhaltung	87.160,76
Wildbachverbauung	35.000,00
Sanierung Amtsgebäude	160.855,50
Ankauf von Grundstücken	158.133,09
Errichtung Photovoltaikanlage	58.726,18
Unterstützungsbeitrag Umbau Tagesheimstätte Braunegg	33.701,97

Müllinformationen

Der GVV Melk hat mittels Rundschreiben über einige Aktionen berichtet, welche hier nochmals erwähnt werden.

Sperrmüll:

Es wird vom GVV Melk wieder eine einmalige Sperrmüll-Hausabholung organisiert. Anmeldekarten erhalten Sie im Internet oder am Gemeindeamt. Mitgenommen wird ausschließlich Sperrmüll (=häuslicher Abfall, der auf Grund seiner Größe nicht in die Mülltonne passt) z. B Teppich, Matratzen, Sofa, etc... Anmeldeabschluss ist am 15. Juli 2013.

Autoentsorgung:

Die Autoentsorgung erfolgt weiterhin kostenlos bis Jahresende. Die Anmeldung der Fahrzeuge ist möglich entweder direkt beim Gemeindeverband, per Internet oder am Gemeindeamt.

Stopp-Littering:

Die Aktion Stopp-Littering ist im heurigen Jahr witterungsbedingt leider ausgefallen. Sie wird jedoch im

kommenden Jahr sicherlich wieder durchgeführt.

Neue Sammelseln für Glas und Metall:

Die neuen Container bei den neuen Sammelseln sind aufgestellt und können zur Entsorgung von Hohlglas (Flaschen und Gläser...) sowie Metallverpackung benutzt werden. Die Entleerungsintervalle haben sich nun eingependelt. Die zahlreichen Fehlwürfe (Glasscheiben, sogar Autowindschutzscheiben und Restmüllsäcke befanden sich in den alten Containern) wurden bei den alten Containern zu einem immer größeren Problem. Die Anregung bezüglich der Klappdeckel statt den Bürsten bei den Einwurfföffnungen der Metallcontainer wird vom Verband umgesetzt.

Abfallmengen im Bezirk Melk:

Restmüll: 9.400 t, Biomüll: 9.300 t, Altpapier: 6.500 t, Altglas: 1.800 t, Elektro-Altgeräte: 790 t, Nöli: 41 t, gelbe Tonne: 1.600 t, Sperrmüll: 1.700 t, Gesamt: 493 kg/EW

LEIHRADL – nextbike in Heiligenblut

Die Gemeinde möchte wieder das **Leihradl** in Erinnerung rufen und kurz erklären, wie es funktioniert. Die 4 Fahrräder (mit 3-Gang-Schaltung) stehen neben der Bushaltestelle in Heiligenblut. Die Fahrräder können schnell und einfach per Telefon ausgeliehen und an einen beliebigen LEIHRADL-NEXTBIKE Standort zurückgegeben werden.

Für die Benützung der Fahrräder ist eine **einmalige Registrierung** unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte erforderlich. Danach genügt jeweils ein kurzer Anruf bei der Hotline 02742/229901 unter Bekanntgabe der Nummer des gewünschten LEIHRADL-nextbikes und es kann nach Öffnen des Zahlenschlosses sofort losgeradelt werden. Der Tarif beträgt Euro 1,- pro Stunde bzw. Euro 8,- für 24 Stunden.

Die Ausleihe bzw. Rückgabe eines Nextbike ist auch per SMS möglich (SMS-Nummer: 0676/836 88 200). Zum Ausleihen ein SMS mit der Radnummer schicken, zur Rückgabe ein SMS mit der Stationsnummer.

Es können max. 4 Räder pro Station gemietet werden. Reservierungen per Internet sind nicht möglich. Es werden derzeit keine E-Bikes vermietet. Es gibt auch keine Kinderräder. Bei jeder Verleihstation sehe ich die nächstgelegenen Verleihstationen.

Für weitere Fragen bzw. Informationen steht Ihnen die Gemeinde gerne zur Verfügung.



Ausleihen Schritt für Schritt:

- Standort aufsuchen
- Hotline anrufen (02742/22 99 01)
- Nummer des gewünschten Radls eingeben
- Sie erhalten den Zahlencode
- Mit dem Zahlencode Schloss öffnen u. losradeln
- Rad an beliebigem Nextbike-Standort zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen
- Standort bekanntgeben und abmelden.

Raikageschäftsstelle in Raxendorf geschlossen

Ende April dieses Jahres hat die Raiba Region Melk 9 von ihren 20 Geschäftsstellen geschlossen. Betroffen waren neben **Raxendorf** auch Maria Laach, Artstetten, Laimbach, Münichreith, Neukirchen, Maria Taferl, St. Oswald und Erlauf.

Die Geschäftsstelle in Raxendorf wurde zur Gänze geschlossen, auch der Auszugsdrucker wurde aus dem

Foyerbereich entfernt und steht den Raikakunden nicht mehr zur Verfügung.

Neu in Raxendorf ist, dass im Foyer der ehemaligen Raiffeisenbank in Raxendorf eine Box (Briefkasten) für Bankpost zur Verfügung steht. Die Box wird 1 x wöchentlich von einem Raikamitarbeiter entleert.

Urnenischen im Friedhof Raxendorf u. Heiligenblut



In den beiden Gemeindefriedhöfen in Raxendorf und Heiligenblut wurden im Jahre 2010 Urnennischen errichtet. Der Preis für eine Nische beträgt € 1.350,- und beinhaltet eine Nische, eine unbeschriftete Platte sowie eine Laterne. Die laufende Urnengebühr beträgt € 8,- pro Jahr, ist auf 10 Jahre im Voraus zu entrichten und ist wie bei einer Erdgrabstätte alle 10 Jahre zu verlängern.

Die Gemeinde bietet auch auf Grund wiederholter Anfragen die Entsorgung von Kränzen und Buketts nach Begräbnissen an. Für die Entsorgung eines Kranzes werden € 5,- verrechnet und für die Entsorgung von einem Bukett € 2,-.

Emmi macht dich schlau



Im April 2012 wurden die 2 Photovoltaikanlagen der Gemeinde Raxendorf (Dach-Kläranlage 26 m² und Dach-Bauhof 26 m²) in Betrieb genommen.

Frage

Schätzen Sie, wie viel Strom (Kilowatt) die beiden Anlagen im letzten Jahr (April 2012 – März 2013) produziert haben???

Kilowatt	
----------	--

UNESCO-Auszeichnung für das Projekt „Jauerlinger Saftladen“

Das Projekt „Jauerlinger Saftladen“ des Vereines Naturpark Jauerling-Wachau und der sieben Volksschulen Aggsbach, Emmersdorf, Maria Laach, Mühldorf, Raxendorf, Spitz und Weiten wurde heuer einer der renommiertesten Bildungsauszeichnungen verliehen. Die Österreichische UNESCO-Kommission, das Lebensministerium und das Unterrichtsministerium zeichneten am 26. Juni „Jauerlinger Saftladen“ und zwölf weitere Projekte als UN-Dekadenprojekt für nachhaltige Bildung aus. Nachhaltige Entwicklung ist eines der zentralen Themen des 21. Jahrhunderts. Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2005 bis 2014 zur Weltdekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« ausgerufen. Die Empfehlung dazu gab der Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg (2002). Die UNESCO koordiniert die Umsetzung der Dekade

auf internationaler Ebene. Daraus leitet die Österreichische UNESCO-Kommission ihren Auftrag ab, Bildung für nachhaltige Entwicklung mit allen Kräften zu fördern. Um die Dekade und ihre Ziele in Österreich sichtbar und verständlich zu machen, werden seit 2006 zwei Mal pro Jahr besondere Projekte als UN-Dekadenprojekte ausgezeichnet. Die Verleihungsfeier mit 55 Teilnehmern fand in Emmersdorf im Gasthaus Langthaler (Pömling) statt. „Jauerlinger Saftladen“ wird seit 2011 durchgeführt – gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der sieben Volksschulen werden Äpfel geerntet und Saft produziert, der den Schulen gratis zur Verfügung gestellt wird. Bisher haben knapp 200 Schüler mitgeholfen und 4.000 Liter Apfelsaft produziert. 2013 findet das Projekt mit den Schulkindern erneut statt.



Foto v.l.:

Erwin Neuhauser
(BGM Emmersdorf)
Ronald Würflinger
(GF Naturpark Jauerling)
Hermann Drautz
(Naturpark Jauerling)
Hermann Gerstbauer
(BGM Aggsbach)
Peter Schmid
(GR Gemeinde Weiten)
Edmund Binder
(BGM Maria Laach)
Elisabeth Gschwandtner
(GR Gemeinde Raxendorf)
Heide Kerschbaumer
(VS-Direktorin Emmersdorf)
Heidemaria Braun
(VS-Direktorin Raxendorf)
Edith Müller
(VS Mühldorf)



Freiwilligenehrung 2013

Die BIOEM in Groß Schönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer wieder über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Mag. Karl

Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Frau Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) einen Ehrenpreis auch an Herrn **Wilfried Blauensteiner** aus Heiligenblut.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Im Bild von links: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Wilfried Blauensteiner und Maria Forstner



Im Bild: Herr Wilfried Blauensteiner bei der Pflege öffentlicher Plätze in Heiligenblut

Raxendorf schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Im Rahmen dieser Aktion nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Wilfried Blauensteiner für seinen langjährigen Einsatz besonders im Rahmen der Dorferneuerung in Heiligenblut.

Als Hauptorganisator des „Heiligenbluter Advent“, Aktivist der Freiwilligen Feuerwehr sowie Pfleger öffentlicher Anlagen ist Wilfried Blauensteiner zu einem unverzichtbaren Unikat in Heiligenblut geworden.

Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft



Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2013 wurde unsere langjährige Mitarbeiterin Frau **Maria Weber** offiziell vom Gemeindedienst verabschiedet. Sie arbeitete vom 1. April 1984 bis 31. März 2013 (das sind genau 29 Jahre) im Gemeindeamt Raxendorf. Ihre Schwerpunkte waren die Buchführung und Kassaverwaltung der Gemeinde, welche sie bis zuletzt in ausgezeichneter Weise verwaltete. Als besondere Anerkennung beschließt der Gemeinderat in dieser Sitzung, Frau Maria Weber die Ehrenurkunde und Medaille in Silber zu verleihen - in Würdigung ihrer langjährigen und besonderen Verdienste in der Marktgemeinde Raxendorf. Alle Gemeinderäte und alle Beschäftigten im Gemeindedienst wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Ehrung Gemeinderat Herbert Strauss anlässlich 50-iger



Weiters beschließt der Gemeinderat in dieser Sitzung, Herrn Gemeinderat **Herbert Strauss** anlässlich seines 50-igsten Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf Dank und Anerkennung auszusprechen und ihm die Ehrenurkunde und Medaille in Bronze zu verleihen.

Der gesamte Gemeinderat und alle Gemeindebediensteten gratulieren Herrn Herbert Strauss.

Herzlichen Glückwunsch



Am 22. November 2012 feierten **Herr Franz und Frau Johanna Kranzer** aus Braunegg 14 die diamantene Hochzeit



Am 25. November 2012 feierten **Herr Josef und Frau Stephanie Gressl** aus Braunegg 2 die goldene Hochzeit



Am 17. Dezember 2012 hatte Frau **Margarete Weber** aus Raxendorf 46 ihren 80-igsten Geburtstag



Am 28. 12.2012 hatte Frau **Anna Raidl** aus Braunegg 19 ihren 80-igsten Geburtstag



Am 12. Jänner 2013 hatte Frau **Anna Zainzinger** aus Raxendorf 13 ihren 80-igsten Geburtstag



Am 18. Jänner 2013 hatte Herr **Alexander Wolf** aus Heiligenblut 23 seinen 85-igsten Geburtstag



Am 5. Februar feierte Herr **Josef Weissensteiner** aus Braunegg 15 seinen 85-igsten Geburtstag



Am 9. Februar 2013 feierte Frau **Erna Bock** aus Ottenberg 4 ihren 80-igsten Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch



Am 14. Februar 2013 feierte **Herr Michael Binder** aus Lehsdorf 9 seinen 80-igsten Geburtstag



Am 19. Februar 2013 feierte **Herr Friedrich Schweiger** aus Afterbach 25 seinen 85-igsten Geburtstag



Am 14. April 2013 hatte Frau **Erna Höfer** aus Zogelsdorf 5 ihren 80-igsten Geburtstag



Am 17. April 2013 hatte Frau **Maria Stummer** aus Zehentegg 7 ihren 85-igsten Geburtstag



Am 21. April 2013 feierten **Herr Johann und Frau Leopoldine Grossinger** aus Laufenegg 4 ihre goldene Hochzeit



Frau **Bianca Strauss** aus Spanglhof hat die Lehrabschlussprüfung im Friseurgewerbe mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, wofür ihr der Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich gratulierte. Die Gemeinde Raxendorf möchte sich auf diesem Wege diesen Glückwünschen anschließen.



Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat **Erwin Barth** aus Heiligenblut erhielt am 10. Dezember 2012 im Sitzungssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich das „Bundesehrenzeichen der Republik Österreich“ überreicht.

Der Bürgermeister war bei der Überreichung dieser Auszeichnung persönlich anwesend und gratulierte ebenfalls stellvertretend für die gesamte Gemeinde.

Caritas Werkstatt in Braunegg wurde umgebaut

Am 19. März 2012 wurde mit den Umbauarbeiten in Braunegg begonnen. Das bisherige Gebäude hatte eine Nutzfläche von etwa 900 m². Das neue Gebäude verfügt über eine Gesamtfläche von 1.500 m². Am 1. Februar 1982 wurde die Caritas Werkstatt in Braunegg mit 5 Mitarbeiterinnen mit Behinderung in Betrieb

genommen. Im Jahre 1999 erfolgte ein Umbau des Speisesaals und der Küche. Weiters wurde ein rollstuhlgerechtes WC mit Dusche eingebaut. Die Kapazität der neu umgebauten Werkstatt beträgt jetzt 58 Plätze.



Im Bild oben: Gemeindearbeiter Herr Johann Nachförg mit Herrn Helmut Pamperer.

Seit 2008 arbeitet die Caritas Werkstatt in Braunegg durchgehend für die Fa. Gassner in Eitental.

Im Jahre 2011 arbeitete 1 Mitarbeiterin mit Behinderung im Kindergarten in Heiligenblut einen Tag pro Woche.

Seit September 2012 wird auch die Schuljause für die Hauptschule in Pöggstall mitbetreut.

Die Caritas Werkstatt Braunegg produziert seit 3 Jahren die Pokale für das WeinSteinBike-Rennen in der Gemeinde Mühldorf, die Pokale für das Weltcup Snowboardrennen am Jauerling, für viele Pfarren die Erstkommunionkreuze aus Tiffany und vieles mehr.

Im Jahre 2003 wurde eine Außengruppe mit 6 MitarbeiterInnen mit Behinderung und 1 Betreuer ins Leben gerufen.

Ab September 2004 arbeitete 1 Mitarbeiter mit Behinderung (Herr Helmut Pamperer) für einige Jahre mit unserem Gemeindearbeiter Herrn Johann Nachförg.

Seit September 2007 wird die Schuljause für die Volks- und Hauptschüler in Spitz von 6 MitarbeiterInnen mit Behinderung und 1 Betreuer organisiert.



Im Bild oben: Elisabeth Spatt (Leiterin der Caritas Werkstatt) mit 2 Mitarbeitern mit Behinderung

Eröffnung der Caritas Werkstatt in Braunegg

Am 27.06.2013 wurde die Caritas Werkstatt in Braunegg eröffnet. Die Leiterin des Tagesheimes Braunegg Frau Elisabeth Spatt führte durch das Programm. Der Bürgermeister bedankte sich nochmals bei der Caritas

St. Pölten, im Besonderen bei Herrn Karl Lackner und bei Herrn DI Dr. Leopold Wimmer, dass gemeinsam ein Weg gefunden werden konnte, um die Werkstätte hier in Braunegg zu erhalten.



Im Bild oben von links: Generalvikar Eduard Gruber, Susanne Mayerhofer-Gratzer (Sozialabteilung Land NÖ), Bürgermeister Johannes Höfinger, Landesrätin Barbara Schwarz, Werkstattleiterin Elisabeth Spatt, Caritasdirektor Friedrich Schuhböck, Georg Strasser (Obmann der Gemeindeverbandes Bezirk Melk) Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten wurden folgende Menschen mit Behinderung für ihre langjährige Mitarbeit besonders geehrt:

- 30 Jahre: Maria Bayerl und Elisabeth Sandler
- 25 Jahre: Andreas Hütter
- 20 Jahre: Gertraud Neulinger
- 15 Jahre: Andreas Ruprecht
- 10 Jahre: Irene Schneider, Maria Nachförg
- 5 Jahre: Eveline Eigner, Michaela Temper



Abschließend hat der Generalvikar Eduard Gruber den Neubau gesegnet. Den musikalischen Teil gestaltete die Musikkapelle Raxendorf.

Im Anschluss hatte jeder die Möglichkeit, sich vom gelungenen Um- und Zubau zu überzeugen und sich einige Erzeugnisse des Tagesheimes anzusehen.

Links im Bild: BGM Johannes Höfinger mit Landesrätin Barbara Schwarz

So feiern wir Geburtstag

„In einem Königreich inmitten von Heiligenblut, lebt ein/e wunderschöne/r Prinz/essin mit dem Namen...“ Mit diesen Worten beginnt eine märchenhafte Erzählung bei der das Geburtstagskind im Mittelpunkt steht.

Die anderen Kinder bringen in der Rolle als Zeremonienmeister, Zauberer, Feen... besondere Gaben.

Die Sonnenfee bringt die Sonne mit, damit sie im Herzen des Geburtstagskindes leuchte.

Zauberer bringen die Lebenskerze und für jedes gelebte Jahr ein Licht.

Farbenfeen schenken dem Prinzen oder der Prinzessin viele bunte Farben - dargestellt durch färbige Tücher.

Mit Juwelen und Edelsteinen wird ein wunderschönes Muster gelegt.



Musikalisch umrahmt wird das Fest mit einigen Liedern.

„Geburtstagskind, Geburtstagskind, hör zu, was ich dir sage, so viele Stern am Himmel steh`n, wünsch ich dir schöne Tage.“

Jedes Kind gratuliert mit einem persönlichen Glückwunsch.

Zwei gute Freunde überreichen als „Schatzmeister“ eine Truhe mit besonderem Inhalt.



Das Geschenk des Kindergartens ist ein T- Shirt mit Namensaufdruck, eine Geburtstagszeitung und ein von den Freunden gestaltetes Bild.

Durch eine gemeinsame Feier anlässlich des Geburtstages können die Kinder vielfältige Erfahrungen machen:

- sensibel werden für den einzelnen innerhalb einer Gruppengemeinschaft,
- sich des eigenen Wertes, seiner Persönlichkeit und seines Alters bewusst werden,
- Intensivierung von Freundschaften,
- einen Tag lang im Mittelpunkt stehen,
- sich im Jahreskreislauf orientieren.

Das Kind, welches an diesem Tag im Mittelpunkt steht, bringt Fotos von seinen ersten Lebensjahren mit und erzählt, was es an Besonderheiten bereits erlebt hat.



Im Anschluss daran darf sich das Kind im Turnsaal ein Bewegungsspiel wünschen.



Damit es auch wirklich festlich ist, wird der Jausentisch mit Kerzen und Servietten schön gedeckt. Als Nachspeise gibt es für jedes Kind einen leckeren Kuchen, den das Geburtstagskind mitgebracht hat.

Nun heißt es für das Geburtstagskind 12 Monate warten, bis wieder ein großes Fest gefeiert werden kann.

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende

Bunter Abend in der Volksschule



Der Höhepunkt des Schuljahres an der VS Raxendorf war ganz sicherlich der „Bunte Abend“ am 26. April 2013. Mit viel Freude und Eifer haben die Kinder und LehrerInnen ein buntes Programm einstudiert. Auch die Musikschule hat sich mit lustigen musikalischen Einlagen in die Vorstellung eingebracht.



Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für Ihre Unterstützung und die freiwilligen Spenden!

Erstkommunion

Für die Kinder der 2. Schulstufe war der 20. Mai 2013 ein ganz besonderer Tag. Sie feierten in der Wallfahrtskirche Heiligenblut das Fest der Erstkommunion.

Kinder am Foto von links:
Hanna Höfinger, Anna Derfler, Thomas Bischof und Sarah Eckl

Dahinter v.l.: BGM Johannes Höfinger, Dechant Pater Benedikt Triebel, Religionslehrerin Karin Bauer und Schulleiterin Heidemaria Braun



Beim Zahnarzt



Am 5. Juni 2013 hatten die Kinder der 1. und 4. Schulstufe einen Termin beim Zahnarzt. DDr. Hannes Peter Dostal kontrollierte im Rahmen der Zahnerziehungsaktion „Apollonia 2020“ die Zähne der Kinder.

Schwimmprojekttag



Unvergessliche Schwimmtage gab es erstmals für die Mädchen und Buben der 2. und 3. Schulstufe im Hallenbad Yspertal vom 12. bis 14. Juni 2013. Die Schwimmlehrerin Simone Biber konnte allen Kindern Schwimmbzeichen verleihen.

Unser großer Ausflug



Am 19. Juni 2013 begaben wir uns bei sehr sommerlicher Wetterlage auf große Fahrt. Das erste Ziel war das Musical „Pippi Langstrumpf“ im Römersteinbruch St. Margarethen.



Es war sehr heiß! ☺



Und jetzt geht's los zur FOLLOW ME-Kinderführung am Flughafen Wien-Schwechat mit dem Stockautobus! ☺



Der Bus brachte uns in jeden Winkel des Flughafens und wir erfuhren sehr viel Interessantes über das Leben und die Arbeit am Flughafen.

Radfahrprüfung



Wir gratulieren den Kindern der 4. Schulstufe zur bestandenen Radfahrprüfung ganz herzlich und wünschen ihnen immer eine sichere und gute Fahrt!

Der Ernst des Lebens beginnt



Jedes Ende eines Lebensabschnittes ist für einen Menschen spannend und bedeutet zugleich den Startschuss für eine neue Lebensetappe. Die Redaktion der Gemeindezeitung besuchte Kinder und Jugendliche, für die eine solche Etappe zu Ende ging und nun der „Ernst des Lebens“ startet.

Die vierte Klasse, die heuer von ihrer Klassenlehrerin Natascha Rapolter verabschiedet wurde, war mit 15 Kids eine wahrlich große Kinderschar. Auf sie wartet nun im Herbst die Hauptschule in Pöggstall oder das Gymnasium in Melk. „Der einzige Wehrmutstropfen dabei ist, dass 15 Kinder unserer Schule verlassen und nur fünf Tafelklässler im Herbst starten werden“, so die Direktorin Heidemaria Braun.

Die Kinder, die im Herbst als Tafelklässler das erste Mal die Schulbank drücken werden, warten bereits gespannt auf die bevorstehende Herausforderung. Selbstverständlich werden ab September auch im Kindergarten in Heiligenblut neue Gesichter zu sehen sein. Bereits im Juni konnten die Kleinsten gemeinsam mit ihren Eltern einen Schnuppertag verbringen.

Und auch bei den jungen Erwachsenen sind Erfolge und neue Lebensabschnitte zu verzeichnen. So gratuliert das Redaktionsteam Jakob Stadler, Manuel Strobl und Melanie Payerl* zur bestandenen Matura und wünscht ihnen zum Start ins Berufsleben oder in die Studienzeit viel Erfolg.



**Dabei handelt es sich ausschließlich um Maturanten, die dem Redaktionsteam zu Druckschluss bekannt waren. Für deren Vollständigkeit wird keine Gewährleistung übernommen.*

Schlusskonzert der Musikschule

Am 14. Mai 2013 fand im Gasthaus Karl in Raxendorf das zweite Schlusskonzert dieses Schuljahres statt. Es musizierten die SchülerInnen von Musikschulleiterstellvertreterin MMag. Isolde Wagesreiter, Mag. Andreas Raidl, Reinhard Schuster und Günther Eggner.

Nach einem gelungenen Konzert bedankte sich Musikschulverbandsobmann OSR Bgm. Johann Habegger bei den jungen KünstlerInnen, deren Eltern und dem Lehrerteam für den erbrachten Einsatz.



Die Bläsergruppe: Jakob Kerbler, Michael Raidl und Daniel Hinterndorfer



Die Flötengruppe unter der Leitung von Frau MMag. Isolde Wagesreiter: Sonja Auferbauer, Teresa Geyer, Anna Derfler, Johanna Fertl, Lukas Derfler, Julia Mayer, Lucia Jöchli, Magdalena Auferbauer, Elena Gschwandtner, Sarah Eckl, Hanna Höfing, Theresa Frühwirth, Valerie Weigl,

Danach waren alle Mitwirkenden zu einer Jause eingeladen.



Anlässlich der Verbands- und Vorstandssitzung des GVB der Musikschule Jauerling wurden Herr *Ing. Josef Auferbauer* und Kapellmeister *Johann Raidl* aus Raxendorf für ihre langjährige Tätigkeit als Schriftführer geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Beide Herren sind Gründungsmitglieder und engagierten sich 22 Jahre lang für unsere Musikschule. Auch die Gemeinde Raxendorf dankt den beiden Gründungsmitgliedern für ihre Tätigkeit beim Musikschulverband.

Am Foto v. l.: BGM Johann Habegger, Johann Raidl, MMag. Isolde Wagesreiter, Ing. Josef Auferbauer, Dr. Robert Hofmann, Notar

Bereits zum 9. Mal findet dieses Jahr vom 19. bis zum 21. Juli das Musikfest im Gemeindezentrum in Raxendorf statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch diesen Sommer wieder bei unserem Musikfest begrüßen dürfen.

Freitag, 19. Juli 2013



20.00 Uhr Warm-up
Beginn: 22.00 Uhr
Eintritt: € 8.-

Samstag, 20. Juli 2013



Beginn: 21.00 Uhr
Eintritt: € 6.-

Sonntag, 21. Juli 2013

10.00 Uhr - Festmesse
danach Frührschoppen
mit der
Trachtenmusikkapelle Erlauf

Gemütlicher Ausklang!!!

Andreas Chor Heiligenblut

Anlässlich unseres 10 jährigen Bestehens feierten wir am 16. März 2013 ein Jubiläumskonzert in der Wallfahrtskirche Heiligenblut.

Wir konnten uns über einen gelungenen Abend mit vielen Gästen aus nah und fern freuen.

Weiters konnten wir über unseren Gründer Pater Celestin Ekennia berichten, den wir erfolgreich in Afrika ausfindig gemacht haben.

Er ist zurzeit Regens des Priesterseminars in seiner Diözese in Ahiara. Zuvor betreute er zwei Pfarren.

Im Anschluss an das Konzert wurden freiwillige Spenden gesammelt.



Angi Fertl und Doris Kreutner



Mit einem Strauß Blumen und Konzertkarten bedankten wir uns bei unserer Chorleiterin Andrea Nachförg für ihren persönlichen Einsatz.

Am 26. Mai 2013 war es nun soweit.

Wir konnten an den Verein „Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut“

€ 1.500,-

an gesammelten Spenden überreichen.



An diesem Tag wurde der erfolgreiche Abschluss der Renovierung mit einem Orgelkonzert gefeiert.

Natürlich wollen wir uns jetzt nicht ausruhen.

Unsere weiteren Termine:

- 3. August 2013: Hochzeit in Mühlendorf
- 7. September 2013: Floriani Wallfahrt in Heiligenblut
- 22. September 2013: Erntedankfest Heiligenblut
- 1. Dezember 2013: Heiligbluter Advent



Andreas Chor Heiligenblut

MTFA Fahrzeugsegnung

Beim FF-Fest am 12. Mai wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) gesegnet, das den in die Jahre gekommenen Kommandobus (KDO) ersetzt.

Die Kosten für das MTFA der Marke VW T5, 140 PS Allrad betragen € 34.500,--.

Seitens der Gemeinde wurden € 2.500,--, dem NÖ LFV € 7.000,-- und € 25.000,-- von der FF-Heiligenblut übernommen.

Die Patenschaft übernahmen Frau Maria Blauensteiner und Frau Theresia Barth.

Die FF-Heiligenblut sagt DANKE!



Ehrungen

Für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen wurden beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Seiterndorf folgende Kameraden ausgezeichnet:

BR Barth Erwin – Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Gold,

LM Köfinger Thomas – Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Bronze,

LM Kreutner Markus – Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Bronze;



BR Barth Erwin



LM Köfinger Thomas



LM Kreutner Markus

30. Florianimarsch des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Zum zweiten Mal findet am 7. September 2013 in Heiligenblut der niederösterreichische Florianimarsch statt. Nach einer Wanderung, zu der alle herzlich eingeladen sind, wird Pater Mag. Stefan Holpfer OSB beim FF-Haus eine Feldmesse zelebrieren.



25. Florianimarsch in Heiligenblut 2008

Jubiläumswallfahrt des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

30. FLORIANI-MARSCH HEILIGENBLUT

Musikalisch umrahmte Festmesse in Heiligenblut / Bez. Melk mit dem Landesfeuerwehrkurat

Pater Mag. Stephan Holpfer OSB in Konzelebration mit den NÖ Feuerwehrkuraten

Samstag, 7. September 2013

www.feuerwehr-heiligenblut.at

Seit 1902 ist die Feuerwehr Heiligenblut 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag für Sie da!

USV Raxendorf

Jugendtag 2013

Der USV Raxendorf veranstaltete am 26. Mai wieder unseren „Junior-Day“. Im Vordergrund des Jugendtages stand wie jedes Jahr Sport, Spiel und Spaß für unsere Jugend. Begonnen hat der Tag mit den „Mini-kids“ (Bild rechts), die bei einem Schnuppertraining Freude an der Bewegung bzw. am Fußball finden konnten. Weiters fanden anschließend Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften (U16, U13, U11) statt. Trotz des „herbstlichen“ Wetters durften wir uns über zahlreichen Besuch freuen!



Foto von links: Johann Strobl, Simon Höfinger, Hanna Höfinger, Stefanie Bayerl, Jonas Stundner, Julius Stundner, Elias Stundner, Ewald Gschwandtner

USV unterstützt Kirchenrenovierung

Der Sportverein unterstützt mit dem Reinerlös des Jugendtages die Renovierung der Pfarrkirche Raxendorf. Wir hoffen damit einen kleinen Beitrag zur Erhaltung unserer Pfarrkirche geleistet zu haben.



1. Reihe von links:
Lukas Bayerl, Stefan Engelhart

2. Reihe von links:
Martin Auferbauer, Stefanie Höfinger, Lena Stadler, Dechant Benedikt Triebel, Michael Mosgöller, Claudia Höfinger

3. Reihe von links:
Franz Fischl, Johann Stadler, Harald Derfler

Endergebnis Meisterschaft 2. Klasse Yspertal

Kampfmannschaft:

	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	Münichreith	24	20	0	4	78:32	46	60
2	Jauerling	24	18	2	4	73:26	47	56
3	Nöchling	24	12	5	7	60:48	12	41
4	Pöggstall	24	12	3	9	62:46	16	39
5	Emmersdorf	24	11	6	7	53:42	11	39
6	Yspertal	24	11	4	9	52:46	6	37
7	Leiben	24	11	3	10	37:45	-8	36
8	Maria Taferl	24	11	2	11	64:71	-7	35
9	Waldhausen	24	10	4	10	50:40	10	34
10	Kleinpöchlarn	24	7	5	12	45:44	1	26
11	Raxendorf	24	7	4	13	44:54	-10	25
12	St. Oswald	24	4	6	14	30:57	-27	18
13	Weiten	24	0	0	24	14:111	-97	0

U23:

	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	Waldhausen	22	19	2	0	110:22	88	59
2	Münichreith	22	13	2	5	61:27	34	41
3	Raxendorf	22	12	2	6	51:34	17	38
4	Pöggstall	22	11	2	8	53:51	2	35
5	Nöchling	22	10	3	7	58:51	7	33
6	Jauerling	22	9	2	10	45:53	-8	29
7	Emmersdorf	22	8	4	4	37:22	15	28
8	Kleinpöchlarn	22	8	0	13	34:66	-32	24
9	Yspertal	22	6	3	12	54:71	-17	21
10	St. Oswald	22	6	0	12	37:64	-27	18
11	Leiben	22	2	3	14	24:65	-41	9
12	Maria Taferl	22	2	1	15	21:59	-38	7

Aktion GeHe – Start im Herbst 2013

Der USV- Sektion Tennis erweitert ab Herbst, neben den bisherigen Tennisbetrieb, sein Sport- und Bewegungsprogramm und bietet als Auftaktveranstaltung einen kostenlosen Nordic Walking Kurs im Herbst 2013 an.

Da die Durststrecke des Tennissports in Österreich weiter anhält und viele Tennisvereine um Mitglieder kämpfen, hat sich die Sektion Tennis unter der Dachorganisation des Union Sportvereins Raxendorf ein weiteres Steckenpferd überlegt und sich unter anderem für das Projekt GeHe - Gesundes Herz, eine Initiative der Sportunion, beworben. Ziel dieses Projektes ist die Erweiterung und Förderung des Bewegungs-, und Gesundheitsangebotes in den Gemeinden. Bei einer landesweiten Ausschreibung erhielten acht eingereichte Organisationen eine Zusage. Aufgrund der Einreichung und Initiative von USV-Obmann Michael Mosgöller gehört die Sektion Tennis zu den Bewerbern, die eine Förderungszusage erhielten.

Nordic Walking Kurs

Als Auftaktveranstaltung organisiert die Sektion im Herbst 2013 einen kostenlosen Nordic Walking Kurs. Mit über einer Million Aktiver in Österreich hat sich Nordic Walking innerhalb weniger Jahre zum Trendsport entwickelt. Mit gutem Grund, denn das flotte Gehen mit Stöcken trainiert wie kaum eine andere Sportart Herz und Kreislauf und kräftigt die Arm-, Schulter sowie Rückenmuskulatur. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass man Nordic Walking richtig betreibt. Die richtige Technik zeigt Vitalberater Stefan Blumauer aus Mank bei seinem Kurs. Dank der Unterstützung der Aktion GeHe – Gesundes Herz werden die Trainerkosten übernommen. Der Kurs ist daher für alle Teilnehmer kostenlos. Dieser startet im Herbst und beinhaltet vier Einheiten zu je zwei Stunden, in dem der Vitaltrainer über die richtige Technik informiert und eine geführte Walkingrunde in Raxendorf unternimmt. Nähere Informationen werden in den kommenden Wochen mittels Postwurfsendung bekannt gegeben.

Gesundheits – und Wohlfühlangebote

Das neue Angebot der Sektion Tennis soll durch gezielte Gesundheits- und Wohlfühlangebote abgerundet werden. So sind für das Frühjahr 2014 auch Ernährungs- und Gesundheitsberatungen sowie Informationsveranstaltungen mit Experten zu verschiedenen Themen geplant. Ferner werden auch alternative Gesundheitsangebote ihren Platz finden. Eines davon ist ein Aroma-Therapiekurs, der an acht Abenden (ab September 2013) stattfindet in je vier Theorie- sowie

Praxiseinheiten aufgeteilt wird und auch einzeln gebucht werden kann. Hier wird ebenfalls über die Kursinhalte, Termine sowie die konkreten Anmeldedaten mittels Postwurfsendung in den nächsten Wochen informiert.

Ideen gesucht, um Mithilfe wird gebeten

Da die Begriffe Gesundheit-Bewegung-Ernährung-Wohlfühlen sehr weitläufig sind, möchte die Sektion Tennis auch eine Bedarfserhebung starten und bittet um Ideen rund um das Großthema. Welche Bewegungsangebote wären interessant? Zu welchem Gesundheitsthema möchte ich mehr erfahren? Wer zum Beispiel einen Infoabend über Pilze oder Kräuter, eine Expertenrunde über die Volkskrankheit Rückenschmerzen, einen Selbstverteidigungskurs für Kinder oder vielleicht einen Kurs zur Stressreduktion besuchen würde, wird gebeten, sein Interesse an diesen oder anderen Angeboten der Sektion Tennis mitzuteilen. Dies ist telefonisch bei der Sektionsleitung Bettina Kirchberger unter 0676/4118804 oder auf der Kindersportcamp-Seite auf Facebook möglich.

11. Raxendorfer Kindersportcamp 2013

Apropos Kindersportcamp: auch heuer veranstaltet die Sektion Tennis ihr bereits traditionelles Camp. Die Veranstaltung findet heuer am 12. und 13. Juli statt und präsentiert sich in diesem Jahr mit einem neuen Organisationsteam. Andrea Strauss, Bernadette Wallenböck und Manuela Aigner sind künftig für das Kindersportcamp in Raxendorf verantwortlich und freuen sich bereits auf die neue Herausforderung. „Ich bin sehr froh, dass sich die Drei bereit erklärt haben, künftig das Camp zu organisieren. In der heutigen Zeit ist es einerseits sehr wichtig, dass man den Kindern eine kostengünstige Attraktion zu Hause anbietet. Andererseits ist es jedoch nicht selbstverständlich, dass man in der schnelllebigen und stressigen Zeit Leute findet, die in ihrer Freizeit ein solch aufwendiges Projekt organisieren. Auch vor den Betreuern muss man tief den Hut ziehen, die wirklich mit vollem Engagement in den beiden Tagen die riesige Kinderschar unterhalten. Bei all jenen, die mich in der Vergangenheit dabei unterstützt haben und bei allen die das neue Team in Zukunft unterstützen, möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken und freue mich, dass das Kindersportcamp in Raxendorf auch in Zukunft Fortbestand hat“, zeigt sich die bisherige Organisatorin Bettina Kirchberger dankbar.

Abschluss der Kirchenrenovierung mit dem Orgelkonzert.

Unsere Orgel wurde vom Orgelbauer Horak aus Zwettl 1873 gebaut. Sie hat die Wirren der Kriege und auch die in allen Epochen aktuellen Modeströmungen relativ gut überstanden. Es handelt sich um ein handwerklich und kunsthistorisch erhaltenswertes Werk.

Das Ziel unserer Renovierung war die Wiederherstellung der ursprünglichen Horak-Orgel in Bezug auf das Klangbild und auch der Bemalung des Gehäuses.

Für die Renovierung wurde die Orgel komplett in alle Einzelteile zerlegt und in der Werkstätte des Orgelbauers gereinigt, die schadhaften Teile erneuert bzw. ausgebessert, die Prospektpfeifen wurden aus Zinn neu gefertigt. Pfeifen, die bei früheren Umbauten länger als das Gehäuse waren, wurden wieder eingekürzt, wodurch das Gehäuse oben wieder geschlossen werden konnte und wieder Schutz vor Staub bietet.

Am 26. Mai erfolgte anlässlich eines Konzertes „das Erwecken“ unserer neu renovierten Orgel durch Herrn Mag. Franz Reithner, dem Orgelreferenten der Diözese St. Pölten. Die zahlreichen Besucher wurden mit ausgewählten Stücken belohnt.

Das „Ave Maria von Schubert“ sang die Chorleiterin des Andreas Chors, Frau Andrea Nachförg. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich“ wurde unserem Organisten, Herrn Hannes Nachförg, die renovierte Orgel „ans Herz bzw. in die Hände gelegt“.

Im Zuge des Konzertes wurde vom Andreas Chor eine Spende von Euro 1.500,- übergeben. Herzlichen Dank !



Dass die Renovierung der Kirche und Orgel nunmehr abgeschlossen ist wird von allen Beteiligten mit großer Erleichterung aufgenommen.

Gedankt wird allen Spendern, Helfern und öffentlichen Einrichtungen, die uns all die Jahre unterstützten. Mit Hilfe unserer Pfarrmitglieder, die sich auch bei der vergangenen Haussammlung großzügig beteiligt haben, ist uns die Aufnahme eines Kredites erspart geblieben.

Insgesamt wurde eine Summe von Euro 560.000,- für die Renovierung aufgewendet.

Wir, die Pfarrangehörigen von Heiligenblut, können stolz auf das Vollbrachte sein!

Wir werden uns nun vermehrt um die Besuche von Pilgern bemühen. Wobei wir auch um die Mithilfe der Pfarrangehörigen bitten, da angemeldete größere Gruppen vor Ort betreut werden wollen (Kirchenführung, Verkaufsstand).

Nach alledem können wir unserem zukünftigen Projekt – der Pfarrhofsanierung – mit Erleichterung entgegensehen.

Termine:

Sonntag 13. Oktober

10:00 Uhr: Messgestaltung durch den Kirchenchor Wagram-St.Pölten. Organist Hr. Franz Reithner

Ganz besonders wollen wir hinweisen auf:

Samstag 19. Oktober

20:00 Uhr: Spielt das **Blechbläserensemble brass.me** eine Zeitreise mit Werken von J. S. Bach, A. Bruckner, R. Wagner und G. Gershwin. Einzelne Werke werden im Zusammenspiel mit dem **Musikverein Raxendorf** vorgetragen. Auch wird die neu **renovierte Kirchenorgel** ebenfalls im Spiel eingebunden sein. Die musikalische Leitung obliegt Andreas Raidl. Der Reinerlös kommt der Wallfahrtskirche Heiligenblut zugute (www.brassme.at).



Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Harald Hohenecker

Emmi macht dich schlau

Auflösung der Fragen von Seite 8



Frage:

Wieviel Strom erzeugten die beiden Photovoltaikanlagen bei der Kläranlage und beim Bauhof im vergangen Jahr:

Ort	Größe/m ²	Kilowatt
Bauhof	26 m ²	10.207
Kläranlage	26 m ²	9.518
Gesamt	52 m ²	19.825

Zum Vergleich Stromverbrauch in einem Jahr:

Ortsbeleuchtung im Ort Raxendorf ca. 23.800 KW

Kindergarten in Heiligenblut ca. 10.000 KW

Volksschule Raxendorf ca. 8.000 KW

Gemeindeamt Raxendorf ca. 6.000 KW

Einfamilienhaushalt ca. 4.500 KW

(lt. Statistik Austria Durchschnitt)

Und wie war dein Tipp?

Bildrätsel mit 5 Fehler



Ärztenotdienst Juli bis September 2013



Juli 2013

06./07.	Dr. FAKHOURI Alexander.....	Weiten	02758/8383
13./14.	Dr. FAKHOURI Alexander.....	Weiten	02758/8383
20./21.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall.....	02758/2850
27./28.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf.....	02758/7373

August 2013

03./04.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218
10./11.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf.....	02758/7373
15.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218
17./18.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall.....	02758/2850
24./25.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf.....	02758/7373

September 2013

31.8./01.09.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall.....	02758/2850
07./08.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218
14./15.	Dr. FAKHOURI Alexander.....	Weiten	02758/8383
21./22.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall.....	02758/2850
28./29.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall.....	02758/2218

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Zahnärztenotdienst Juli bis September 2013



Juli 2013

06./07.	Ass.-Prof. DDr. Goharkhay Kawe.....	Grafenwörth.....	02738 77083
13./14.	Dr. Becker Michael.....	Pöchlarn	02757 3334-0
20./21.	Dr. Höllerer Friedrich.....	Krems.....	02732 84307-0
27./28.	Dr. Höllerer Friedrich.....	Krems.....	02732 84307-0

August 2013

03./04.	Dr. Leutner-Salize Romana	Krems	02732 74197
10./11.	DDr. Rodinger Stefan.....	Mautern	02732 82150
15.	Dr. Sommer Helmuth	St. Pölten.....	02742 354344
17./18.	Dr. Sommer Helmuth	St. Pölten.....	02742 354344
24./25.	Dr. Mayer Erich	St. Pölten.....	02742 365985

September 2013

31.08./01.09.	Dr. Stögerer Robert.....	Langenlois	02734 3431
07./08.	Dr. Stanek Walter.....	St. Pölten.....	02742 353367
14./15.	DDr. Apich Sonja	St. Leonhard / Forst	02756 2575
21./22.	Dr. Gilhofer Markus Franz Josef.....	St. Pölten.....	02742 881445
28./29.	Dr. Schedai Wolfgang.....	St. Pölten.....	02742 258050

Im Internet abrufbar unter: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>